

## Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V. D. E. V.

### XV.

(Alle für die Stelle bestimmten Mitteilungen usw. sind grundsätzlich nur an den Obmann A. U. E. Aue, Frankfurt [Main], Cronstettenstr. 4, zu adressieren.)

### Die Großschmetterlingsfauna um Frankfurt a. M. im Jahre 1929.

Von Wilhelm Lommatzsch, Tharandt (Sa.).

(Fortsetzung)

138. *M. dissimilis* Knoch. T. fing einen Falter am 9. VIII. am Licht in Eschersheim. — Nach Hepp ziemlich spärlich im Gebiet.
139. *M. thalassina* Rott. 22. VI.—16. VII. Sehr häufig in Frankfurt am Licht; ein Falter auch bei Mitteldick gefunden (L.). — Nach Hepp wurde der Falter im Gebiet wenig beobachtet.
140. *M. contigua* Vill. B. klopfte im September bei Cronberg i. T. die Raupe einzeln von Gebüsch. — Bisher nur im Taurus aufgefunden.
141. *M. trifolii* Rott. 21. IV.(!)—14. VI.; einen Falter einer wahrscheinlich dritten Generation (die Augustgeneration wurde in diesem Jahre nicht gefangen) fand B. Ende Oktober. Frankfurt-Stadt, Eschersheim, Stadtwald; häufig am Licht. Die Raupe fand B. im August/September bei Goldstein häufig unter Melde. — Überall im Gebiet.
142. *M. serena* F. Ende Mai und Ende Juli mehrere Falter: Biegwald (H.), Königstein i. T., Frankfurt-Stadt am Licht (f. *obscura* Stgr.) (L.). — Nach Hepp stets einzeln im Gebiet.
143. *Dianthoecia capsincola* Hb. B. fand zahlreiche Raupen im August/September bei Goldstein und Offenbach in den Samenkapseln von *Melandryum album* Garcke. — Recht häufig bei Frankfurt.
144. *D. cucubali* Fuessl. Die Raupe wurde im August/September von B. bei Goldstein einzeln unter *Silene inflata* Sm. am Boden gefunden. — Weniger beobachtet im Gebiet (Hepp).
145. *D. carpophaga* Bkh. Wie die vorige Art (B.).
146. *Miana ophiogramma* Esp. 30. VI., 17. VII. und 21. VII. drei Falter am Licht in Frankfurt (L., Pr.). — In neuerer Zeit wohl nicht beobachtet, da Hepp die Art in seiner Arbeit nicht er-

- wähnt. Rössler (1881) jedoch kennt sie von Wiesbaden und Frankfurt.
147. *M. strigilis* Cl. Ende Juni zwei Falter am Licht im Zimmer (L.), davon ein Stück f. *aethiops* Hw. — Nach Hepp nicht selten im Gebiet.
148. *M. bicoloria* Vill. Ein Falter 14. VIII. am Licht in Oberrad (S.). — Zerstreut um Frankfurt, bei Niederursel häufiger (Hepp).
149. *Celaena matura* Hufn. S. fing ein Stück am 16. VIII. in Oberrad am Licht. — Hepp führt *matura* in seinem Verzeichnis nicht an. — Im Jahre 1930 wurde die Art auch im Schwanheimer Wald, und zwar als Raupe aufgefunden. [*Hadena porphyrea* Esp. Im Gebiet bisher nur bei Kirdorf i. T. festgestellt. B. fand am 22. IX. einen Falter im Steinbachtal bei Klein-Ostheim (Spessart).]
150. *H. monoglypha* Hufn. 20. VI.—16. VIII. Gemein in Frankfurt am Licht, ferner im Stadtwald, Enkheimer und Vilbeler Wald, bei Königstein i. T., an Baumstämmen und am Köder.  
 f. *intacta* Petersen (S.),  
 f. *infuscata* Buch.-White (A., L.) } unter dem Typus.
151. *H. lateritia* Hufn. Ein Falter (f. *sordida* Warr.) am 18. VII. im Zimmer am Licht (L.). — Recht selten im Gebiet. Hepp kennt nur zwei Funde: Falkenstein i. T., Döngesberg.
152. *H. rurea* F. Am 30. VI. und 2. VII. zwei Falter im Zimmer am Licht gefangen (f. *subrurea* Petersen und f. *alopecurus* Esp.) (L.). Die Raupe wurde durch Kratzen erbeutet, im April bei Buchschlag (ergab f. *alopecurus* Esp.) (L.) und im Oktober im Grafenbruch (B.). — Nach Hepp tritt die Stammform gegenüber den übrigen Formen in unserem Gebiete stark zurück. Weitere Fundorte der Art sind Bergen, Vilbeler Wald, Goldstein, Niedwald, Friedrichsdorf und Cronberg i. T.
153. *H. hepatica* Hb. Ein ♀ am 11. VI. im Vilbeler Wald an einem Baum gefunden (L.). A. kratzte eine Raupe im März bei Schwanheim, die den Falter Ende April ergab. — Hepp kennt nur einen Falter von Oberursel.
154. *H. basilinea* F. Ein Falter am 21. VI. in Frankfurt an der Zimmerlampe gefangen (L.). — Nach Hepp selten im Gebiet beobachtet.
155. *H. gemina* Hb. B. kratzte im Oktober die noch kleinen Raupen nicht selten im Grafenbruch und in der Grastränk. — Nach Hepp auch im Vilbeler Wald und bei Goldstein, sowie im Taunus.

156. *H. secalis* L. 13. VI.—15. VIII. Häufig am Licht, auch am Köder. Frankfurt-Stadt, Oberrad, Babenhäuser Landstraße. — Auch im westlichen Teil des Stadtwaldes festgestellt (Boldt), sowie bei Rödelheim (Hepp).  
f. *nictitans* Esp., f. *furca* Hw., f. *grisea* Tutt, f. *rava* Aaw. unter der Art (L., S.).
157. *Brachionyxa sphinx* Hufn. A. fand im Mai zwei Raupen im Enkheimer Wald. — Nach Hepp im Laubwald des Gebietes überall, aber einzeln.
158. *Dipterygia scabriuscula* L. 7. VI.—26. VI. Mehrfach im Stadtwald an Zaunpfählen gefunden (L.). B. fand im September die Raupen einzeln in der Grastränk an Knöterich. — Nach Hepp im Schwanheimer Wald öfters gefangen, sonst im Gebiet selten beobachtet.
159. *Euplexia lucipara* L. 24. VI. ein Falter im Zimmer am Licht gefangen (L.). B. kratzte die Raupe häufig im September im Stadtwald und bei Cronberg i. T. — Nach Hepp häufig im Gebiet.
160. *Naenia typica* L. Die Raupen wurden im September im Stadtwald gekratzt (B.). — Nach Hepp oft nicht selten im Gebiet.
161. *Hydroecia nictitans* Bkh. Am 16. VIII. fing S. drei Falter in Oberrad am Licht. — Nach Hepp im August/September mehrfach am Köder gefangen.
162. *Luceria virens* L. Ein Falter am 16. VIII. in Oberrad am Licht (S.). — Nach Hepp auch bei Niederursel, Heddernheim, Goldstein, Soden i. T.
163. *Leucania impudens* Hb. B. kratzte die noch kleinen Raupen im Oktober bei Offenbach (Lämmerspiel) recht häufig. — Hepp kennt als Fundort die Rumpenheimer Wiesen.
164. *L. impura* Hb. Wie die vorige Art (B.). — Nach Hepp bei Cronberg i. T. und auf dem Bergener Höhenrücken.
165. *L. pallens* L. 9. VIII.—26. VIII. mehrfach am Licht und Köder. Eschersheim, Oberrad, Babenhäuser Landstraße. — Häufig im Gebiet (Hepp).
166. *L. l-album* L. 20. VI.—30. VI. (L.) und wieder am 22. IX. (A.) und 27. IX. (W.) in Frankfurt am Licht und im Grafenbruch am Köder gefangen. — Hepp kennt nur die Herbstgeneration; bei Wiesbaden und Mainz sind jedoch auch zwei Generationen beobachtet worden. — Mitunter zahlreich im Gebiet.
167. *L. conigera* F. Ein Falter am Licht in Frankfurt, 25. VI. (L.). —

- Nach Hepp in Rödelheim oft am Licht; ferner bei Offenbach (Käsmühle) und bei Cronberg i. T.
168. *L. albipuncta* F. Mitte August zwei Falter bei Oberrad und Offenbach gefangen (P., S.). — Hepp kennt die Art von Bergen; sie wurde ferner bei Offenbach (Käsmühle) gefunden.
169. *L. lithargyria* Esp. Mitte August einige Falter bei Oberrad und an der Babenhäuser Landstraße am Licht und Köder (S., W.). A. und B. kratzten die Raupen im Mai und September/Okttober bei Mitteldick und Buchschlag. — Nach Hepp auch bei Bergen; ferner bei Offenbach und Cronberg i. T. festgestellt.
170. *L. turca* L. B. kratzte eine Raupe im Oktober in der Gras-tränk. — Anscheinend recht lokal und selten im Gebiet.
171. *Grammesia trigrammica* Hufn. Ein Falter am 2. VI. bei Mitteldick gefunden (A.). S. erzog einen Falter einer zweiten Generation am 31. X.; Oberrad. — Auch vom Bieberer Berg und von Cronberg i. T. sind Funde bekannt.
172. *Caradrina morpheus* Hufn. Ein Falter im Zimmer am Licht gefangen, 26. VI. (L.). Die erwachsene Raupe wurde im Oktober bei Offenbach aus Gebüsch geschüttelt (B.). — Auch bei Cronberg i. T. festgestellt.
173. *C. alsines* Brahm. 20. VI.—23. VII. mehrfach in Frankfurt am Licht gefangen (A., L.). A. und B. fanden die kleine Raupe im April und September/Okttober bei Buchschlag und im Stadtwald. — Auch bei Cronberg i. T.
174. *Rusina umbratica* Goeze. Die Raupe wurde im September/Okttober im Stadtwald sehr häufig aus Laub und trockenen Zweigen geschüttelt (A., B.).
175. *Amphipyra pyramidea* L. 6. VIII.—16. VIII. Mehrfach am Licht in Oberrad (S.) und am Köder an der Babenhäuser Landstraße (W.). — Auch bei Soden i. T.
176. *Taeniocampa gothica* L. Ein ♂ am 18. V. im Stadtwald bei Oberrad gefunden (L.). Recht späte Erscheinungszeit für Frankfurt! A. fand am 24. III. eine Puppe im Schwanheimer Wald.
177. *T. miniosa* F. 1 ♂ bei Mitteldick am 15. V.(!) gefunden, ebendort am 29. V. eine Raupe (A.). — Auch bei Soden i. T.
178. *T. stabilis* View. Ein Falter am 11. V. im Schwanheimer Wald gefunden (L.). A. fand die Raupe im Juni bei Mitteldick und Köppern i. T. — Auch bei Louisa (Weidenloch) und Soden i. T. gefunden.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V.D.E.V. 11-14](#)